

1-2 BSc/MSc thesis available

Start: Mai/June 2024

Blütenressourcen, Pflanze-Bestäuber Interaktionen und Bestäubungsnetzwerke auf Golfanlagen



Abbildung 1. Beispiele für Blüte-Bestäuber Interaktionen in extensiv genutzten Grünflächen (Hardroughs) auf Golfanlagen im Raum Freiburg.

Hintergrund: Das Projekt [GolfBiodivers](#) befasst sich mit der Dokumentation und Förderung der Artenvielfalt auf Deutschen Golfanlagen. Erfasst werden dabei Pflanzen, Schmetterlingen, Wildbienen, Heuschrecken und Vögeln. Unberücksichtigt bleiben bisher Interaktionen zwischen verschiedenen Organismengruppen und genau das soll sich mit deiner Hilfe ändern. Am Beispiel von Blüten und ihren Besuchern sollen biotische Interaktionen in den ungenutzten Grünflächen (Hardroughs) der Golfanlagen quantifiziert werden, und diese mit ähnlichen Blühflächen in öffentlichen Grünanlagen oder/und Agrarlandschaft verglichen werden. Neben einer Arteninventur und Beschreibung ihrer Beziehungen, könnte weiterhin eine Quantifizierung der Nektar- und Pollenressourcen für Bestäuber erfolgen.

Projektziel: Ziel der Arbeit ist eine Quantifizierung der Komplexität von Blüte-Bestäuber Interaktionen im Vergleich von Golfanlagen mit anderen anthropogen geschaffenen und genutzten Habitaten.

Erwartungen:

- Faszination für Blüten und ihre Bestäuber.
- Freude und Ausdauer während der Feldarbeit (flexibel zwischen April bis September).
- Freude an Laborarbeit (Pinnen und Bestimmen von Insekten, Zählen von Pollenkörnern, Bestimmen der Nektarmenge).
- Grundwissen in Statistik.



GolfBioDivers

Bei Interesse einfach Email schreiben Judith Trunschke: judith.trunschke@nature.uni-freiburg.de.